

Auktionshaus Felzmann, Vorbericht Philatelie 37. e@uction, 5. – 8. September 2023

37. e@uction im Auktionshaus Felzmann mit vielseitigem Angebot

Das Auktionshaus Felzmann veranstaltet vom 5. bis zum 8. September 2023 die mittlerweile 37. e@uction für Briefmarken. Jeweils ab 15 Uhr kann sich jeder zuvor registrierte Interessent über die LiveBidding-Funktion der Felzmann-eigenen Online-Plattform beteiligen. Alternativ besteht natürlich auch die Möglichkeit der vorherigen schriftlichen Gebotsabgabe per Post oder Mail.

Die Auktion beginnt Felzmann-typisch mit der Aero-Philatelie. Gleich zu Anfang beeindrucken über 60 Lose chinesischer Flugpost, deren erster Teil in der vergangenen Saalauktion sehr erfolgreich angeboten wurde. Hierunter ein Versuchsflug der EURASIA, 18.8.1932, Lanchow – Thiwa (Los 10014, Ausruf: 350 Euro). Unter Los 10185 kommt ein weiterer Versuchsflug zum Angebot, 1933 per Katapultpost vom Dampfer Westphalen nach Afrika. Dieser Beleg seltener Post von Besatzungsmitgliedern startet mit einem Ausruf von 380 Euro. Von den Flugtagen Rhein Main aus 1912 folgt ein „Gelber Hund“ auf offizieller orangeroter Karte, ebenfalls Richtung Afrika, diesmal bemerkenswerterweise mit Destination Deutsch-Südwestafrika (Los 10402, Ausruf: 300 Euro).

Aus Übersee folgt am zweiten Auktionstag unter anderem China. Das seit Jahren boomende Trendgebiet ist mit über 120 Positionen ebenfalls stark aufgestellt, beispielsweise aus der Zeit der Volksrepublik ein Viererblocksatz der attraktiven Pfingstrosen-Ausgabe (Los 11108, Ausruf: 1.500 Euro). Taiwan hält später ebenfalls einen Viererblocksatz bereit, dismal Malerei (Los 11318, Ausruf: 300 Euro).

Im Bereich Europa glänzt Österreich ab einem Gelben Merkur auf vollständigem Adresszettel (Los 11499, Ausruf: 2.500 Euro).

Auch die Freunde deutscher Sammelgebiete kommen bei dieser Auktion nicht zu kurz. Altdeutschland z.B. ab Bayerns „Schwarzem Einser“ (Los 12011, Ausruf: 600 Euro), gefolgt vom Deutschen Reich und den sogenannten Nebengebieten. Hier hält die Deutsche Post in China eine wahre Kolonial-Rarität bereit. 50 Pfg Germania, mit abweichend aufsitzendem Handstempelaufdruck von links oben nach rechts unten, neben weiteren Werten auf echt befördertem R-Brief (Los 12507, Ausruf: 17.500 Euro). Aus dem Postgebiet Ober-Ost folgt später eine nur wenige Tage verwendete Notganzsache aus Dorpat als Auslandspost nach Wien (Los 12726, Ausruf: 250 Euro).

Der letzte Auktionstag bleibt der deutschen Nachkriegszeit vorbehalten. Hier erweist sich wieder einmal, dass auch die sogenannten Standards reizvolle Aspekte beinhalten können. So zum Beispiel 80 und 90 Pfg Posthorn mit Ersttagsstempel LORCH 16.4.52 auf Sieger Luftpost-R-FDC nach Wien (Los 14772, Ausruf: 800 Euro). Selbst die absolute €-Neuzeit ist auktionswürdig, zum Beispiel 80 C digitaler Wandel nassklebend ohne den vorgesehenen, im Tintenstrahl-Druckverfahren aufgebrauchten schwarzen Matrixcode. Die Marke in tadelloser Erhaltung ist eine der wenigen unstrittigen Ausgaben dieser Abart, die unerkannt zum Schalerverkauf gelangten (Los 14871, Ausruf: 500 Euro).

Registrierte Nutzer haben die Möglichkeit auf auktionen.felzmann.de, sowie auf philasearch.com mitzubieten. Interessierte Bieter können das umfangreiche Angebot im Online-Katalog unter www.felzmann.de einsehen. Weitere Scan-Anfragen werden bearbeitet unter scans@felzmann.de. Gebote werden ab sofort über den Online-Katalog, per Gebotszettel oder über E-Mail angenommen. Weitere Informationen unter www.felzmann.de.

Lostexte und Bilder



Los 10014, CHINA, EURASIA, 18.8.1932, Trial flight Lanchow - Tihwa, cover to Peking on exhibition sheet with detailed description of the transportation difficulties (crash, caravan, etc.) receiver Peking 2.12.1932, **Ausruf: 350 Euro**



Los 10185, 1933, erster Versuchsflug vom Dampfer Westphalen nach Afrika, seltene Post von Besatzungsmitgliedern, 15 Pfg Präsidenten Auslands-GSK mit Bordstempel 2.6.33 mit Absender "Guenther, Flugzeugkatapultschiff Westfalen" an die Zeppelin Luftschiffbau nach Friedrichshafen, violetter Flugstempel "1. Flug ..." mit Ankunft Bathurst 2.6.33, besonders reizvoll mit rs. Grußtext eines Crew-Mitglieds "Von unserem nunmehr erreichten Stationspunkt mit erster Flugpost über den Südatlantik ..." und voller Signatur, Pracht, **Ausruf: 380 Euro**



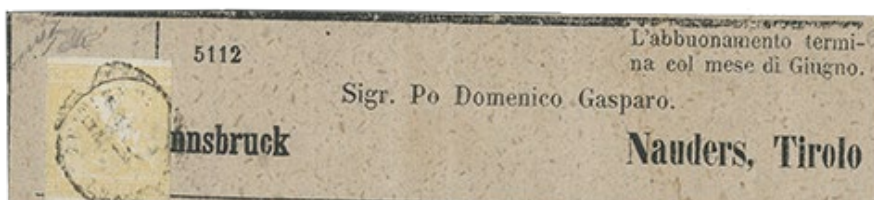
Los 10402, 1912, "Gelber Hund" mit 5 Pfg Germania auf offizieller orangeroter Karte mit Flug-SST Mainz 14.6. und äußerst seltener Destination nach Otjiwarongo in Deutsch-Südwestafrika, gerichtet an Hauptmann Freiherr von Bennigsen auf Farm Kanapu mit viel Text, Pracht, Post in die deutschen Kolonien ist stets von besonderem Reiz für beide Sammelgebiete, **Ausruf: 300 Euro**



Los 11108, Peonies, complete set of 15 values in blocks of four, mint never hinged with very clean gum, very fine (S61), **Ausruf: 1.500 Euro**



Los 11318, 1962, Ancient Chinese Paintings in the Palace Museum, cpl. set in blocks of four, uniform upper right sheet corners, mint never hinged in perfect condition, **Ausruf: 300 Euro**



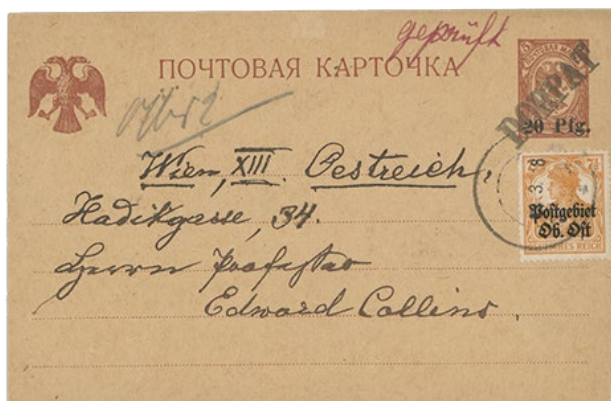
Los 11499, Gelber Merkur, Type I b, ockergelb, lediglich seitlich innerhalb der Randlinien geschnitten, hingegen oben und unten breitrandig, farbfriech in relativ kräftiger Tönung mit gut erkennbarem Markenbild, zart gestempelt
 ZEIT: EXP: INNSBRUCK 24/6 auf vollständigem Adresszettel nach Nauders in Tirol in ursprünglicher, unbehandelter
 Erhaltung, u.a. sign. Neufeld sowie Fotoattest Ferchenbauer "... ein frisches sehr schönes Stück" (ANK 35.000,-), **Ausruf: 2.500 Euro**



Los 12011, 1 Kr schwarz, Platte I, ringsum besonders breitrandig mit oben und unten durchgehenden Trennungslinien, bis auf einen unauffälligen Eckbug rechts oben tadellos, mit zugehörigem, unterhalb der Marke unvollständigem Briefstück, wodurch der besonders saubere K2 WÜRZBURG 20 APR. 1850 hervorragend zur Geltung kommt, Fotoattest Stegmüller BPP, **Ausruf: 600 Euro**



Los 12507, 50 Pfg Germania mit abweichend aufsitzendem Handstempelaufdruck von links oben nach rechts unten! Gemeinsam mit insgesamt 6 Werten "Steilaufdruck" mit jeweils einzeln aufsitzenden, zeitgerechten Stempeln TIENSIN 11/12 00 in äußerst wirkungsvoller Kombination auf echt befördertem R-Brief per Adresse Otto Schulze in Leipzig. An dieselbe Adresse waren ursprünglich weitere 3 Belege dieser äußerst raren Variante bekannt, deren vollständiger Erhalt bis in heutige Zeiten unwahrscheinlich ist, wodurch der hier angebotene, vollständige Beleg noch an Gewicht gewinnt. Faltsuren im Kuvert sowie leichte Transportsuren/Zählungsunregelmäßigkeiten fallen angesichts dieser Exklusivität nicht ins Gewicht, alle Marken sind farbfrisch und haften völlig ursprünglich in unbehandelter, letztlich vorzüglicher Gesamterhaltung, wie auch in der ausführlichen Fotodokumentation von Wolfgang Jakubek betont wird, zusätzliche Signaturen Thier, Grobe, Mohrmann und Ebel bestätigen die zweifelsfreie Authentizität dieser Kolonial-Rarität, zudem Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP - Erstmals im Jahr 1953 auf einer Versteigerung angebotene Kolonial-Rarität ersten Ranges, **Ausruf: 17.500 Euro**



Los 12726, 20 Pfg auf 5 K, nur wenige Tage verwendete Not-Ganzsache als Auslandspost nach Wien mit schwarzem L1 DORPAT und bereits beigelebt deutschem Portoanteil 7½ Pfg "Ober Ost", diese ebenfalls und am letzten Tag der erlaubten Möglichkeit noch in Dorpat mit stummem Stempel 22.3.18 entwertet, roter hs. Zensur-Vermerk "Geprüft", augenscheinlich Bedarf mit rs. viel Text, in der Variante mit ermäßigtem Porto nach Österreich äußerst selten, Pracht, **Ausruf: 250 Euro**



Los 14772, 80 und 90 Pfg Posthorn, je gut gezähnt und einzeln glasklar entwertet mit Ersttagsstempel LORCH 16.4.52 auf Sieger Luftpost-R-FDC nach Wien mit rs. Zensurstempel sowie Ankunft 18.4.52, in dieser Form sehr selten, **Ausruf: 800 Euro**



Los 14871, 80 C Digitaler Wandel nassklebend ohne den vorgesehenen, im Tintenstrahl-Druckverfahren aufgebrachtten schwarzen Matrixcode, linkes Randstück mit zentrischem Tagesstempel WESEL 13 26.02.21, nur wenige Tage nach Verausgabe, in tadelloser Prachterhaltung - eine der wenigen, unstrittigen Ausgaben dieser Abart, die unerkannt zum Schalterverkauf gelangten, **Ausruf: 500 Euro**